

Pressemitteilung

E.ON und Igneo gründen Joint Venture für beschleunigten Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen

Neues Gemeinschaftsunternehmen will mehr als 1,5 Millionen deutsche Haushalte mit Glasfaser-Breitbandanschlüssen versorgen

Das Energieunternehmen E.ON und Igneo Infrastructure Partners gründen ein Gemeinschaftsunternehmen für den Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandinfrastruktur in Deutschland. Igneo beteiligt sich dafür zur Hälfte an der Westenergie Breitband GmbH, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der E.ON SE. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Partner kürzlich unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion (Closing) wird vorbehaltlich der üblichen Genehmigungen im vierten Quartal 2022 erwartet.

Das neue Gemeinschaftsunternehmen will mehr als 1,5 Millionen Haushalte sowie Großkunden in Deutschland mit Glasfaser-Breitbandanschlüssen versorgen.

„Gerade bei der Digitalisierung unseres Landes sind starke Partnerschaften gefragt. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit Igneo einen anerkannten und langfristigen Investor gewinnen konnten, um den Breitbandausbau in Deutschland zu beschleunigen“, sagt Thomas König, Vorstand Netze der E.ON SE.

„Wir freuen uns sehr, diese langfristige Partnerschaft mit E.ON, einem der größten europäischen Betreiber von Energienetzen und -infrastruktur, einzugehen. Westenergie Breitband ist regional bereits ein führender Anbieter von Hochgeschwindigkeitsbreitband. Mit der Kompetenz und den Ambitionen, die Igneo und E.ON in diese Partnerschaft einbringen, wird es dem Unternehmen gelingen, den Ausbau zu beschleunigen. So werden wir gemeinsam vielen weiteren Haushalten den Zugang zu Glasfaser-Breitband ermöglichen“, sagt Gregor Kurth, Partner bei Igneo Infrastructure Partners.

Die E.ON-Tochter Westenergie bleibt mit 50 Prozent Anteilseigner und wird Dienstleistungen für das Gemeinschaftsunternehmen erbringen. Igneo tätigt und verwaltet seit mehr als 30 Jahren Infrastrukturinvestitionen und ist das direkte Infrastrukturteam der First Sentier Investors Group.

Über E.ON:

E.ON ist ein internationales privates Energieunternehmen mit Sitz in Essen, das sich auf die Geschäftsfelder Energienetze und Kundenlösungen konzentriert. Als

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Bitte Rückfragen an:

E.ON SE
Isabel Reinhardt
Pressesprecherin
T +49 173 6840253
Isabel.Reinhardt@eon.com

First Sentier Investors

Louise Collins
Senior Communications
Manager
T +44 (0)20 7332 9442
Louise.Collins@firstsentier.com

18. Juli 2022
Seite: 1 / 2

2 / 2

eines der größten Energieunternehmen Europas übernimmt E.ON eine führende Rolle bei der Gestaltung einer grünen, digitalen und dezentralen Energiewelt. Dafür entwickeln und verkaufen rund 72.000 Mitarbeitende Produkte und Lösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Mehr als 51 Millionen Kunden beziehen Strom, Gas, digitale Produkte oder Lösungen für Elektromobilität, Energieeffizienz und Klimaschutz von E.ON.

Mehr Informationen auf www.eon.com.

Über Igneo Infrastructure Partners:

Igneo ist ein eigenständiges Investmentteam der First Sentier Investors Gruppe. Es investiert in qualitativ hochwertige, etablierte, mittelgroße Infrastrukturunternehmen in Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland. Das Team ist seit 1994 tätig und arbeitet eng mit den Portfoliounternehmen zusammen, um durch Innovation, den Fokus auf ESG und proaktives Asset Management langfristige und nachhaltige Werte zu schaffen. Igneo verwaltet ein Vermögen von 14,6 Milliarden US-Dollar (Stand: 31. März 2022) im Auftrag von mehr als 120 institutionellen Anlegern weltweit.

Mehr Informationen auf www.igneoip.com.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.